

## **Essay:**

### **Der Ehrenvorsitz der CDU für Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl ist der tiefempfundene Wunsch der jungen Generation in der Union**

Der Ehrenbürger Europas und Kanzler der Einheit, Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl, feiert in diesen Tagen seinen 80. Geburtstag. Seine Politik und sein Handeln ist für viele junge Christdemokraten der Grund gewesen, Mitglied der CDU zu werden. Helmut Kohl gehört zu den Politikern, bei denen der Grundsatz: Erst das Land, dann die Partei und dann jeder selbst, nicht nur in Sonntagsreden zu hören ist, sondern fester Bestandteil realer Politik wurde. Helmut Kohl hat sein Leben der Gestaltung unsers Vaterlandes und der europäischen Zukunft gewidmet. Ein solch herausragender Einsatz für Deutschland ist selten in unserer Geschichte. Diese persönliche Haltung verdient unseren hohen Respekt und unseren tiefempfunden Dank. Wir sind stolz darauf, dass Helmut Kohl unserer Partei, der Christlich-Demokratischen Union, angehört.

Bundeskanzler Helmut Kohl gehört schon jetzt aufgrund seiner Verdienste um die Deutsche Einheit und die Europäische Einigung zu den großen historischen Figuren der deutschen Geschichte. Er steht in einer Traditionslinie mit Otto von Bismarck und Konrad Adenauer, weil auch er die deutsche Wiedervereinigung und die Einigung des europäischen Kontinents als zwei Seiten einer Medaille erkannte. Für ihn war klar, eine friedliche Zukunft in Europa gelingt nur durch die Wiedervereinigung und die Wiedervereinigung gelingt nur durch ein geeintes Europa. Diese große historische Leistung ist vor allem für unsere Generation ein Anlass, danke zu sagen. Gerade für uns bedeutet der europäische Einigungsprozess, dass wir im Gegensatz zu Generationen vor uns, in eine friedvolle europäische Zukunft, eine Zukunft ohne Krieg in Europa, blicken können. Die Deutsche Einheit, deren politische Gestaltung Helmut Kohl entschlossen anging, nachdem die Menschen in Ostdeutschland durch die friedliche Revolution die SED-Diktatur zu Fall brachten, ist heute besonders für unsere Generation in den neuen Bundesländern Grundvoraussetzung dafür, dass wir uns demokratisch politisch engagieren können, dass wir studieren können was wir wollen und das wir unser Leben in Freiheit so gestalten können, wie wir es für richtig halten. Wir wissen heute, Freiheit und Einheit und damit unsere Zukunftschancen, sind nicht selbstverständlich. Sie sind maßgeblich auch ein Verdienst des Kanzlers der Einheit.

Wir sind als junge CDU-Kreisvorsitzende deshalb der festen Überzeugung, dass unsere Partei das Lebenswerk und die Lebensleistung von Dr. Helmut Kohl am kraftvollsten

würdigen kann, in dem die CDU dem Ehrenbürger Europas und dem Kanzler der Einheit den Ehrenvorsitz wieder anträgt. Hierzu ist sein bevorstehender 80. Geburtstag ein würdiger Anlass. Die Mitglieder in unserer Partei und die Menschen in Deutschland und Europa sind sich der historischen Leistung Helmut Kohls bewusst und teilen unseren Respekt, unseren Dank und unsere Anerkennung. . Als Christen wissen wir, dass jeder Mensch fehlbar ist. Doch wird die historische Leistung Helmut Kohls hierdurch in keiner Weise geschmälert. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Vorschlag Helmut Kohl den Ehrenvorsitz unserer Partei wieder anzutragen, einen tiefempfundenen Wunsch der gesamten Parteibasis ausdrücken und dieser eine Stimme geben.

**Die Autoren (jüngste CDU-Kreisvorsitzende in Deutschland):**

Christian Carius, MdL, Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr (33), Kreisvorsitzender der CDU Sömmerda

Ansgar Focke, MdL (27), Kreisvorsitzender der CDU im Landkreis Oldenburg

Frank Gotthardt, Staatssekretär a.D. (39), Kreisvorsitzender der CDU Marburg-Biedenkopf

Stefan Gruhner (25), Kreisvorsitzender der CDU im Saale-Orla Kreis

Christian Hirte, MdB (33), Kreisvorsitzender der CDU im Wartburgkreis

Marcus Kalkhake (33), Kreisvorsitzender der CDU Suhl

Steffen Kanitz (26), Kreisvorsitzender der CDU Dortmund

Manfred Pentz (30), Kreisvorsitzender der CDU Darmstadt-Dieburg

Jan Redmann (30), Kreisvorsitzender der CDU Ostprignitz-Ruppin

Tom Zeller (30), Kreisvorsitzender der CDU Main-Kinzig